

---

Subject: Haarkranz und Haartransplantation  
Posted by [norwood23](#) on Wed, 08 Mar 2006 23:41:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

bei den meisten Haartransplantationsanbietern steht, dass Spenderhaare aus dem Haarkranz entnommen werden, die nicht von dem Haarausfall betroffen sind. Aber wenn die Ausprägung des Haarausfalls nicht vorhersehbar ist, wie wollen die Ärzte dann wissen, welche Haare bzw. Haarwurzeln genetisch vorbelastet sind und welche nicht? Es könnte doch möglich sein, dass auch der Haarkranz verschwindet.

Gruß

Marc

---

---

Subject: Re: Haarkranz und Haartransplantation  
Posted by [Quick](#) on Wed, 08 Mar 2006 23:42:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ich habe noch nie jmd mit aga gesehen der keinen haarkranz mehr hatte.

Quick

---

---

Subject: Re: Haarkranz und Haartransplantation  
Posted by [norwood23](#) on Wed, 08 Mar 2006 23:45:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wird also die Spenderfläche auf gut Glück herausgeschnitten. Oder kann durch Untersuchung festgestellt werden, dass genetisch gesunde Haare entnommen werden?

---

---

Subject: Re: Haarkranz und Haartransplantation  
Posted by [Quick](#) on Wed, 08 Mar 2006 23:47:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

meistens werden die haare über den halswirbeln, die haare am hinterhauptsbein und entlang des schläfenbeins entnommen.

Quick

---

---

Subject: Re: Haarkranz und Haartransplantation  
Posted by [norwood23](#) on Wed, 08 Mar 2006 23:57:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ich bin momentan so Norwood 3. Man muss ja vom schlimmsten Fall ausgehen, also Haarkranz. Würde dann genügende Spendermaterial ausreichen, um zumindest zwischen Norwood 1 und 2 heranzukommen?

---

Subject: Re: Haarkranz und Haartransplantation  
Posted by [Quick](#) on Thu, 09 Mar 2006 00:06:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

norwood23 schrieb am Don, 09 März 2006 00:57ich bin momentan so Norwood 3. Man muss ja vom schlimmsten Fall ausgehen, also Haarkranz. Würde dann genügende Spendermaterial ausreichen, um zumindest zwischen Norwood 1 und 2 heranzukommen?  
da kann ich dir nur diesen link empfehlen  
<http://www.alopezie.de/diskussion/transplant/index.html>

Quick

---

Subject: Re: Haarkranz und Haartransplantation  
Posted by [kahlkopp](#) on Thu, 09 Mar 2006 21:59:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bei mir wurden vor 13 Jahren die Haare hinter den Ohren entnommen, d.h. von dort aus wurde ein eineinhalb Zentimeter breiter Streifen herausgeschnitten, der zu den Ohren zu immer schmaler wurde (eliptisch). Der Schnitt führte von der Ohrenrückseite aus in einem leichten Bogen nach unten in Richtung Nacken, also unterhalb der Kante, die eine gedachte Linie zwischen den Ohrenspitzen bilden könnte, da dort \*in der Regel\* die Haare nicht von Ausfall aus androgen. Gründen betroffen sind.

Wuchs bis zum bitteren Ende kann Dir niemand garantieren.

Allerdings ist der Ausfall im Haarkranz meist altersbedingt - es mangelt irgendwann an den benötigten Wachstumsfaktoren. Dagegen kannst Du aber etwas tun - wenn es Dich dann noch interessiert...

---